



Leuchttfeuer Stuttgart

Nachrichten und Bekanntmachungen
aus dem Marineverein Stuttgart 1899 e.V.



Vereinsausflug 2011





Inhalt

Vereinsausflug 2011	3
Freundeskreis Fregatte Baden-Württemberg Besuch bei der Getriebefirma Renk in Augsburg	5
Die Luft ist rein...	7
Hallo Modellbaufreunde	7
Nachruf auf Eugen Wittmann	8
Bananenjäger nach Ecuador - Folge 19 "Alles ist möglich..."	9
2. Baden-Württemberg-Cup	11
Veranstaltungshinweise	12
Schon gehört	15
Weihnachtliches Backen im Marineverein	15
Was so los war... Bodensee 2011	16
Was so los war... Traubenblütenregatta - Breitenauer See	16
Filmnacht ...	17
Herzlichen Glückwunsch	19
Impressum	20





Vereinsausflug 2011

ins Deutsche Museum in München am **12. November**

ACHTUNG - WICHTIGER HINWEIS:

Unser Vereinsausflug findet, aufgrund organisatorischer Probleme bei der maritimen Führung, erst am **12. November 2011**

- und nicht wie ursprünglich geplant am 05.11. statt.

schoss geht es um Log und Lot, den Kompass und Foucaults Pendel, um Breiten- und Längengrade - um die Orientierung auf und unter dem Wasser. Wieder im Erdgeschoss, wird die Epoche der Dampfschiffahrt behandelt - wie sie die Welt und unsere Weltsicht veränderte...

Wie bereits in der letzten Ausgabe bekanntgegeben findet dieses Jahr unser Ausflug im Deutschen Museum in München statt.

Wir werden dort eine Abteilungsführung in der Schifffahrtsabteilung von ca. 60 Minuten machen.

Danach kann das Museum nach Lust und Laune durchstreift werden. Im Außenbereich sind ebenfalls jede Menge maritime Exponate.

Hier schon mal ein paar Bemerkungen aus der Internetseite dieses tollen Museums: **Die Führung durch die Schifffahrt dauert rund eine halbe Stunde. Sie startet im Erdgeschoss bei den Anfängen der Schifffahrt im alten Ägypten und wendet sich den großen Seefahrern und Entdeckern der frühen Neuzeit zu. Im Unterge-**



Treffpunkt am Samstagmorgen ist 6:30 Uhr beim Servicepoint, in der Mitte der Kopfbahnsteigehalle des Stuttgarter Hauptbahnhofes.

Die Reise geht gegen 7:02 Uhr von Gleis 12 los.

Gegen 10:22 Uhr kommen wir dann im Münchner Hbf an. Nach kurzem Fußmarsch zur S-Bahn fahren wir dann 10:39 (ggf. auch früher...) mit der S4 in Richtung Ebersberg zum Deutschen Museum. Die Führung beginnt ab 11:00 Uhr. Der Aufenthalt einschließlich Mittagspause wird bis gegen 15:00 Uhr dauern.

Treffpunkt ist dann wieder der Museumseingang. Im Anschluss fahren wir gemeinsam zum Hbf.

... weiter nächste Seite





Vereinsausflug 2011 -ins Deutsche Museum...

Es ist dann noch genügend Zeit um Kaffee im Hauptbahnhof zu trinken, falls das nicht im Museum geht oder noch etwas Proviant (Getränke usw.) in der Bahnhofsumgebung zu kaufen.

Die Rückfahrt erfolgt dann gegen 18:35 Uhr von Gleis 13 ab München Hbf und wir sind ca. 21.56 Uhr in Stuttgart Hbf.

Im Rahmen der Vorbereitung zum Vereinsausflug hörten wir verschiedentlich, dass auch ein Bummel durch die Münchner Innenstadt interessant sein könnte.

Da wir bereits gegen 15:30 Uhr im Münchner Hbf sind, besteht noch für ca. 1,5 Stunden die Möglichkeit zum bummeln.

Allerdings birgt das die Gefahr, dass unter Umständen nicht alle wieder zur vereinbarten Abfahrtszeit am Hauptbahnhof eintreffen.

Da wir das "Schöne Wochenende" -Ticket der Bahn nutzen werden, müssen aber alle zusammen fahren (...immer 5 Personen). Außerdem liegt der Sinn in einem Vereinsausflug natürlich im Gemeinschaftserlebnis und da sollte man sich nicht zu sehr "verteilen". Also bitte vorher absprechen! Wer nicht rechtzeitig im Zug ist, muss sehen, wie er nach Hause kommt.

Der Unkostenbeitrag zu dieser Veranstaltung ist pro Teilnehmer 10,00 €.

Da wir morgens und abends lange Zeit im Zug sitzen werden, ist es sinnvoll ausreichend Proviant (Kaffee, Brötchen, Getränke o.ä.) mitzunehmen. Der obligatori-

sche Rucksack , um das alles aufzunehmen, darf da nicht fehlen!

Ich werde detaillierte Informationen zu diesem Ausflug zusammenstellen und im Zug verteilen.

Da die Größe der Gruppe bei der Führung das Maß der Dinge ist, müssen wir die Teilnehmerzahl auf höchstens 20 Personen begrenzen! Es sei denn, jemand will auf die Führung verzichten.

Der Anmeldeschluss ist der 09. November 2011 !

Die Anmeldung sollte bevorzugt per Email erfolgen und an folgende Adresse geschickt werden:

railroadfan@vodafone.de

Der Teilnehmerbeitrag ist an folgende Kontoverbindung zu überweisen:

F.+K. Burkhardt

Kto.Nr.: **485 541**

BLZ **600 908 00**

Spardabank Baden-Württemb.

Stichwort: MV-Ausflug 2011

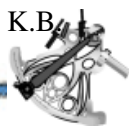
Namen und Personenzahl nicht vergessen!

Wer keine Email-Adresse oder Internet hat, kann auch eine Postkarte schicken!

Die Anschrift steht in den Kontaktadressen unter "DMB -Obmann"

Wir freuen uns auf Euch!

Herzliche Grüße - Euer Karle K.B.



Freundeskreis "Fregatte Baden-Württemberg"



Besuch bei der Getriebefirma RENK in Augsburg

Beitrag vom Freundeskreis "Fregatte Baden-Württemberg"

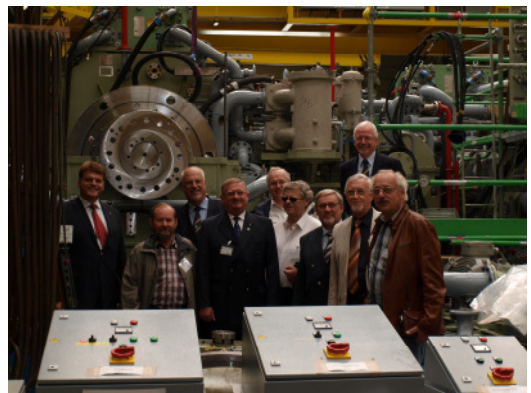
Mitglieder des Freundeskreises der Fregatte 125 - "Baden Württemberg" - besuchten auf Einladung der Geschäftsleitung des Herstellers des 1. Getriebes für die Fregatte die Produktion in Augsburg.

Nach der Gründungsversammlung war dies die 1. Führung an der auch Mitglieder des MV-Stuttgart teilnahmen. Das Spezialgetriebe war bereits komplett fertiggestellt und zu Testzwecken in einem Maschinensaal aufgebaut. Es liefen die letzten Abnahmetests und für den August war die Auslieferung nach Hamburg geplant.

Die Teilnehmer der Werksbesichtigung waren über die Größe und Leistungsfähigkeit dieses Spezialgetriebes sehr beeindruckt. Unter anderem wur-

de uns aber zum Vergleich das Getriebe eines indischen Flugzeugträgers gezeigt, das weit über 2 Stockwerke hoch war. Wenn man an Getriebe denkt, dann fällt einem zunächst das Auto ein, dass aber eine derart komplexe Maschine in den allermeisten Schiffen ihren Dienst tut hält man nicht für möglich. Der Hintergrund ist der dass, um das Schiff möglichst wirtschaftlich betreiben zu können .

...weiter Seite 6





**Fortsetzung: Freundeskreis Fregatte Baden-Württemberg
 Besuch bei der Getriebefirma RENK in Augsburg**

Die Delegation wurde sehr freundlich bei der Firma Renk empfangen. Geschäfts- und Projektleitung präsentierten das gesamte Programm und beantworteten bereitwillig alle Fragen. Nach einem sehr guten Mittagessen und angeregten Gesprächen wurde noch ein Abschlussgespräch mit den Firmenvertretern geführt, in aller Kürze eine notwendige Satzungsänderung des Freundeskreises für das Vereinsregister beschlossen und ein paar Erinnerungstücker aus der Werkstattlegerung bei B&V verteilt. Im Anschluss daran traten alle Besucher den Heimweg an.



Der Bau aller 4 geplanten Fregatten soll wie links unten dargestellt ablaufen!
 Nachfolgend auch noch ein paar Eckdaten über die beeindruckenden Leistungswerte unserer neuen Fregatte...
 Aufgrund neuer Konzepte bzw. mit 2 Crews ist es möglich den neuen Fregattentyp für eine Einsatzdauer von 24 Monaten zu nutzen, wobei der Seebetrieb pro Jahr mit 5000 Stunden ebenfalls doppelt so hoch ist wie bei Vorgängertypen. Aufgrund der Hightec-Ausrüstung mit elektronischen Geräten und Equipment, benötigt das Schiff nur 120 Besatzungsmitglieder (s.u.) und bietet damit ausreichend Platz für Spezialkräfte und weitere Einheiten. K.B.

Hauptdaten F125	
Länge über alles	149,60 m
Länge in der KWL	140,90 m
Breite H-Deck	18,80 m
Verdrängung	7.000 t
Marschgeschwindigkeit	20 kn
Höchstgeschwindigkeit	> 26 kn
Seeausdauer	21 Tage
Antriebskonzept	CODLAG (Combined Diesel eElectric And Gasturbine)
Elektrische Fahrmotoren	2 x 4.500 kW
Gasturbine	20.000 kW
Generatoren	4 x 2.900 kW
Stammesatzung	120 Personen
Spezialkräfte	50 Personen
Helo Crew	20 Personen
Bordhubschrauber	2 x MH 90
Boote	4 x 10,10 m Festrumpfloote

Vorhabensablauf

Ecktermine			
26. Juni	2007	Vertrag in Kraft	
16. Februar	2009	Start Basic Design*	
02. November	2009	Start Detailkonstruktion	
09. Mai	2011	Werkstattbeginn	1. Fregatte
02. November	2011	Kiellegung	1. Fregatte
04. Februar	2013	Taufe	1. Fregatte
31. März	2016	Ablieferung	1. Fregatte
13. Februar	2017	Ablieferung	2. Fregatte
31. Januar	2018	Ablieferung	3. Fregatte
18. Dezember	2018	Ablieferung	4. Fregatte

* Um ein Jahr von 2008 auf 2009 verlängerte Konzeptphase aufgrund der Schiffsverlängerung auf 149,6 m und der dadurch bedingten Neuplanung.



Neues aus dem Vereinsleben ...



Die Luft ist rein... Hallo Modellbau- freunde!

Seit Anfang des Jahres hat unser Modellbauteam ein, auch für Nicht-Modellbauer sinnvolles, „Werkzeug“ aus dem Vereinsetat erhalten.

Wir nutzen, zum lackieren mit der Spritzpistole, jetzt eine Absauganlage um die Gerüche und Sprühnebel der Farbe nach außen zu befördern. (s. Bild)

Zwar ist, aufgrund der mittlerweile bei uns verwendeten wasserlöslichen Lacke die Geruchsbelästigung wesentlich geringer, als mit lösungsmittelhaltigen Lacken. Aber auch die Sprühnebel auf Tischen usw., die immer mühevoll mit Verdüner beseitigt werden mussten, gehören jetzt der Vergangenheit an.

Die Modellbauer danken dem Vorstand für diese Investition!

Es grüßt Euch Karle

K.B.



Ich möchte euch mal ein etwas anderes Modell präsentieren !!!

Es ist ein Modell des legendären Stukas JU 87. Dieses Modell ist im Maßstab 1:16 und hat folgende Maße: Länge 71,0cm, Höhe 24,0cm und eine Flügelspannweite von 93,0cm.

Das Besondere an diesem Modell ist, dass es, bis auf ein Paar kleinere Teile, komplett aus Messing gefertigt ist. Das Höhen und Seitenruder werden beweglich sein und die Pilotenkanzel kann man auf und zu schieben.

Es ist ein sehr detailliertes Modell. Der Bausatz ist von Hachette in Zusammenarbeit mit Amati und besteht aus 140 Baustufen. Dabei ist die komplette Geschichte dieses Flugzeugtyps beschrieben und die Serie geht etwas mehr als drei Jahre .

Grüße - Euer Modellbauwart Hans-Jürgen



H.J.K.



Wir nehmen Abschied...

Eugen Wittmann

* 03.06.1926

† 01.10.2011



Unser treuestes Mitglied ist im Alter von 85 Jahren und nach 56 Jahren Mitgliedschaft von uns gegangen!

Wir haben ihn als verlässlichen Menschen kennen- und schätzen gelernt.

Nach einem bewegten Leben zur See und an Land hat sein Herz aufgehört zu schlagen...

Eugen "Ruhe in Frieden"

Der Vorstand und die Mitglieder



Bananenjäger nach Ecuador

Kapitel 19 - Nichts ist unmöglich.

Nach weiteren zwei Tagen und Nächten erreichten wir die kalifornische Küste. Bei strahlendem Sonnenschein gingen wir mit der ‚Guava‘ an der Bananenpier von Long Beach längsseits.

Nun hatten wir seit einiger

sexuellen Treffpunkte der Welt aufgelistet sind – außer denen in den USA. Da gibt es wohl so viele davon, dass dafür ein eigenes Buch herausgegeben wird. Und das hatte der Bäcker nicht.

Schon seit Tagen nervte er mich, was er denn ohne dieses Buch in Los Angeles bloß machen solle. Und, kaum zu glauben, nachdem gerade mal 10 Minuten die Gangway ausgefahren war präsentierte er mir stolz seinen neuen US-amerikanischen ‚Gay Guide‘. Eine wirklich gut organisierte Community.

In Long Beach wurden alle Kisten mit Bananen gelöscht und wir bekamen wieder eine volle Schiffsladung kalifornischer Orangen für Europa

Zeit einen homosexuellen Kochs Maat an Bord. Da er morgens immer die Brötchen backen musste auch Bäcker genannt. Als damals junger Mann passte ich zwar in sein Beuteschema, aber nachdem geklärt war, dass er seine Finger bei sich behalten soll und ich ihn eigentlich ganz nett fand, pflegte ich mit ihm ein freundschaftliches Verhältnis.

Nun besaß der Bäcker ein Buch mit dem Titel ‚Gay Guide‘, in dem alle homo-

Am Abend begleitete ich dann den Bäcker beim Landgang. Wir landeten im ‚Diamond Horseshoe Club‘, einer Disco für Schwule und Lesben. Es war eine ganz neue Erfahrung für mich, dass ein Mädchen ihre Begleiterin um Erlaubnis fragen musste, wenn ich sie zum tanzen aufforderte. Mehr war allerdings nicht drin. Zu vorgerückter Stunde schaute ich mich nach meinem Bäcker um. Der war inzwischen mit irgendeinem Lover verschwunden. Also machte ich mich alleine auf den Heimweg. Gehen konnte ich allerdings erst, nachdem ich meine Rechnung, die des Bäckers und seines Lovers beglichen hatte.

In Long Beach wurden alle Kisten mit Bananen gelöscht und wir bekamen wieder eine volle Schiffsladung kalifornischer Orangen für Europa. Es dauerte natürlich, bis die vielen Kartons umgeladen waren und so hatten wir ein paar schöne Tage Liegezeit in





Bananenjäger nach Ecuador

Kapitel 19 - Nichts ist unmöglich.

Long Beach. Die Stadt selbst war nichts besonderes. Es gab ein paar Einkaufszentren und Supermärkte. Da konnte man sich wenigstens mit kalifornischem Wein eindecken. Direkt am Hafen gab es ein Vergnügungsviertel, ‚Pike‘ genannt. Das Viertel war aber so heruntergekommen, dass die Stadtväter mit dem Abriss begonnen hatten. Außer einer Bar und einem Tätowier Laden war schon alles geschlossen und sah damit noch trostloser aus als wohl ein paar Wochen zuvor. Wie ich später erfahren habe, wurde an der Stelle ein großes Aquarium und ein neuer Vergnügungspark gebaut. Als einzige Sehenswürdigkeit erinnere ich mich an die alte ‚Queen Mary‘, die als Hotelschiff und Spielcasino an der Pier von Long Beach für immer festgemacht hatte. Darum herum war ein kleiner Museumshafen entstanden, der an die alte Segelschiffzeit erinnerte.



Der öffentliche Nahverkehr war eine Katastrophe. In Los Angeles hat jeder ein Auto. Daher fahren Busse selten, die Metro wurde schon in den vierziger Jahren abgerissen und Taxi sind nur schwer zu bekommen. Dabei ist LA die flä-

chengrößte Stadt der Welt und besteht aus vielen, weit voneinander entfernten kleinen Zentren. Downtown selber ist für Touristen nicht sehr attraktiv.

So waren wir mehr oder weniger darauf angewiesen, dass uns jemand mit dem Auto mitnimmt. In Long Beach gab es eine Seemannsmission, die sich um das Wohlergehen der Seeleute kümmerte. Ein schwedischer Pfarrer, der perfekt deutsch konnte, kutscherte

uns etwas durch die Gegend. An einem Tag ging es nach Anaheim ins Disneyland und anschließend in die Eisdielen. Am anderen Abend fuhren wir nach Alpin Village, einem Viertel im bayerisch-österreichischen Stil mit Hofbräuhaus und permanentem Oktoberfest. Die Bedienung alle im Dirndl – allerdings nicht ganz traditionell - im Minirock. Am anderen Tag lernten wir einen Amerikaner kennen, dessen Vorfahren angeblich aus Deutschland stammten und der

sich freute, Landsleute zu treffen. Er selbst konnte aber kein Wort Deutsch. Dafür machten wir mit ihm und seinem Auto eine Spritztour nach Hollywood, Sunset Strip und Walk of Fame inklusive. Ein paar Flaschen deutsches Bier aus meinem Kühlschrank machten dafür ihn glücklich. Nach 5 Tagen schöner Liegezeit im Hafen von Long Beach kam dann wieder der Befehl: ‚Kaffee auf die Brücke‘. ...wird fortgesetzt...

U.T.



2. Baden-Württemberg-Cup



Zum zweiten Mal wurde zum 'Baden-Württemberg-Cup' nach Stuttgart eingeladen. Diese Landesmeisterschaft Baden-Württemberg im Jollen-Mehrkampf (Segeln, Knoten, Wurfliegenderwerfen in den Bootsklassen Optimist, 420er und Ixylon) wurde am 16. bis 18. September 2011 am Max-Eyth-See vom Marine-Verein Stuttgart ausgerichtet.

Zeitgleich wurde die Landesmeisterschaft Baden-Württemberg der Deutschen Marine-Jugend im Segeln in allen Bootsklassen ausgetragen. Nach der Frühjahrsregatta am Haselbachsee zählte nun die Herbstregatta am Max-Eyth-See als zweiter Wettkampf für die Wertung in der Landesmeisterschaft. Hierbei wurden die Ergebnisse der Segelwettfahrten für beide Meisterschaften gewertet, wobei beim Baden-Württemberg-Cup die Ergebnisse im Knoten und Werfen hinzu gerechnet wurden.

Über 50 Segler in 30 Booten aus Thüringen, Sachsen, Bayern und Baden-Württemberg gingen an den Start. Nach der Anreise der auswärtigen Teilnehmer am Freitag abend begann der Wettkampf mit Knoten und Werfen am Samstag vormittag. Bei schönstem Segelwetter wurden dann am Nachmittag zwei Segel-Wettfahrten

absolviert. Wegen eines heranziehenden Gewitters, das dann allerdings doch an uns vorüber zog, wurde eine dritte Wettfahrt aus Sicherheitsgründen vom verantwortlichen Leiter Bernd Blumhardt nicht gestartet.

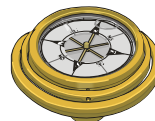
Bei dem wie immer vorzüglichen Abendessen von Detlef stärkten sich die Teilnehmer. Am Abend konnten sie sich bei einer, vor allem bei unseren Ulmer Freunden beliebten, Karaoke-Show, wie immer von DJ Jörg präsentiert, amüsieren.

Am Sonntag vormittag regnete es sehr stark, von Wind war nichts zu spüren. Deshalb wurde keine weitere Segelwettfahrt gestartet und gegen 14:00 Uhr endete die Regatta mit der Siegerehrung und Abreise der auswärtigen Teilnehmer und den Aufräumarbeiten der Einheimischen.

Ich danke allen Teilnehmern für Ihr Kommen und allen Helfern für Ihre engagierte Unterstützung, ohne die dieses wirklich gelungene Wochenende so nicht hätte stattfinden können.

Herzliche Grüße

Uwe Töllner / 1. Vorsitzender





Veranstaltungshinweise von Oktober bis Dezember 2011

22. Oktober 2011

Vereinsmeisterschaft im Schwimmen, Laufen, Knoten und Wurfleinerwerfen für alle Vereinsmitglieder und Altersklassen.

Treffpunkt ist um 10:45 Uhr vor dem Leo-Vetter-Bad (zu erreichen mit Stadtbahn Linie U4, Haltestelle Ostendplatz, Adresse: Landhausstr. 192, 70188 Stuttgart).

Nach dem Schwimmen geht es an den Max-Eyth-See zum Laufen, Knoten und Werfen.

5. November

Gemeinsamer Arbeitseinsatz für das Vereinsgelände Es werden dringend Helfer gesucht! Bitte bei unserem Platzwart Andre, Hermann melden! 0151 / 14 93 65 43 oder 0711 / 53 70 66

07. November 2011

Beginn des Vorbereitungskurses zum Erwerb der Seefunkzeugnisse LRC, SRC und/oder UBI. Beginn 19:00 Uhr in unserem Vereinsheim am Max-Eyth-See. Details hierzu gibt es auch auf unserer Funkkurs-Webseite

<http://www.gmdsskurs.de>

11. November 2011

Marine-Stammtisch mit traditionellem Labskaus-Essen...

... ab 19:00 Uhr. Anmeldungen bitte bei unserem Smut Detlef Oltmanns (Telefon: 07031 / 2046404) bis zum 06. November 2011.

Nach dem Essen gibt es einen informativen Vortrag über das neu eingeführte GMDSS (Global Maritime Distress and Safety System).

12. November 2011

Vereinsausflug ins Deutsche Museum nach München

Siehe detaillierte Beschreibung in dieser Ausgabe des Leuchtturms. - Hinweis: Der ursprünglich geplante Termin am 05. November kann wegen der Ferien in Bayern nicht wahrgenommen werden. Daher die Terminverschiebung um eine Woche.





Veranstaltungshinweise von Oktober bis Dezember 2011

26. November 2011 Seglerball des Stuttgarter Segelclubs.

Details wie Ort, Uhrzeit und Kosten werden noch bekannt gegeben. Interessenten melden sich bei Uwe Töllner (Telefon: 07154 / 23658 oder eMail: Vorstand@marineverein.de).

ACHTUNG - WICHTIGER HINWEIS:

Mitglieder die nicht immer am Marine-Stammtisch teilnehmen, sollten sich 3 bis 4 Tage vorher bei Smut Detlef anmelden; damit auch jeder etwas zu essen bekommt!

Tel. Nr.: 07031 / 236326

Der Marine-Stammtisch findet derzeit an jedem 2. Freitag im Monat statt!

09. Dezember 2011 Marine-Stammtisch...

... ab 19:00 Uhr. Anmeldungen zum Essen bitte bei unserem Smut Detlef Oltmanns (Telefon: 07031 / 2046404) oder beim Marine-Stammtisch im November.

10. Dezember 2011 Weihnachtsplätzchen backen mit Gabriele und Jörn...

... für Kinder und Jugendliche. Beginn: 12:00 Uhr in unserem Vereinsheim am Max-Eyth-See. Nach dem gemeinsamen Mittagessen werden Plätzchen gebacken und unterhaltsame Spiele angeboten. Um die Aktion richtig vorbereiten zu können bitten wir um Anmeldung bis zum 01. Dezember 2011 bei Gabriele Heise (Telefon: 07150 / 378941 oder eMail: Gabriele-Heise@web.de).

17. Dezember 2011 Weihnachtsfeier...

...ab 19:00 Uhr in unserem Vereinsheim am Max-Eyth-See. Anmeldungen bitte bei unserem Smut Detlef Oltmanns (Telefon: 07031 / 2046404) bis zum 09. Dezember 2011. Beiträge zur Programmgestaltung der Weihnachtsfeier sind willkommen.





Veranstaltungshinweise von Oktober bis Dezember 2011

Außerdem finden noch folgende Aktivitäten statt:

Regelmäßiger Jugendnachmittag jeden Samstag (mit Ausnahmen, siehe Terminkalender Webseite <http://www.marineverein.de/termine>) von 14:30 bis 18:00 Uhr. Das Winterprogramm sieht Aktivitäten wie Film- und Spielenachmittage, Basteln, Spaßbad-Besuch und theoretische Ausbildung vor. Ebenfalls müssen die Boote für die nächste Saison wieder hergerichtet werden.

Modellbauseminar, siehe ausführliche Beschreibung in dieser Ausgabe des Leuchtturms.

Geplant sind außerdem:

Ein Seminar 'Schriftverkehr'.

Ein Seminar 'Multimedia'.

Ein Seminar 'Fancywork' (für Unkundige: Zierknotenkunst der Seeleute).

Diese geplanten Aktivitäten finden allerdings nur statt, wenn ein entsprechendes Interesse bei den Mitgliedern festgestellt werden kann. Interessenten melden sich daher bitte baldmöglichst bei Uwe Töllner (Telefon: 07154 / 23658 oder eMail: Vorstand@marineverein.de).

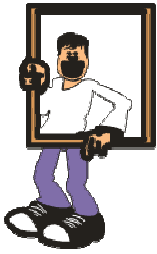
Der Vorstand hofft auf rege Teilnahme der Mitglieder bei den Angeboten des Marine-Vereines. Diese und weitere Termine sind auch auf unserer Webseite abrufbar:

<http://www.marineverein.de/termine>

Herzliche Grüße

Uwe Töllner / 1. Vorsitzender





Schon gehört...

Ein leidenschaftlicher Billardspieler fragt seinen Pfarrer, ob im Himmel auch Billard gespielt wird. Der Pfarrer verspricht ihm, sich zu erkundigen.

Bereits am nächsten Tag trifft der Pfarrer den Mann wieder und sagt, das er eine gute und eine schlechte Nachricht für ihn hätte.

Die Gute ist:

"Im Himmel wird Billard gespielt."

Die Schlechte: "Du bist zum Turnier nächste Woche gemeldet..."



Während einer Führung in einer Psychiatrischen Anstalt fragte ein Besucher



den Chefarzt, welche Möglichkeiten man hat, um herauszufinden, ob ein Patient eingeliefert werden muss. « Das ist ganz einfach. Wir füllen eine Badewanne mit Wasser. Dann geben wir dem Patienten einen Löffel, eine Tasse und einen Eimer, und sagen ihm, er solle die Badewanne entleeren «Aha, ich verstehe,» sagt der Besucher, «eine normale Person nimmt natürlich den Eimer, da dieser größer ist als der Löffel oder die Tasse.» « Falsch » antwortet der Chefarzt. « Eine normale Person würde den Stöpsel aus der Badewanne ziehen! – Möchten

Weihnachtliches Backen im Marineverein

Wann: Am 10.12.2011 um 12:00 Uhr
Wo: Max-Eyth-See im Vereinsheim
Wer: Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre

Herzliche Einladung an alle Interessierte!

Gemeinsam beginnen wir uns einige Rezepte auszusuchen.

Dafür braucht jedes Kind ein Nudelholz und wenn vorhanden, weihnachtliche Motive als Förmchen.

Anschließend stärken wir uns bei einem gemeinsamen (warmen) Mittagessen. Fruchtee wird als Getränk angeboten. Selbstverständlich

können auch Getränke bei uns gekauft und auch mitgebracht werden.

Wie sich im letzten Jahr zeigte, ist das Angebot an einem Quiz ein optimaler Zeitvertreib, bis die Plätzchen gebacken sind. Spiele sind vorhanden und ein Tischkicker lädt zum spielen ein.

**Euch allen eine schöne Zeit bis dahin, wünschen
Gabriele und Jörn Heise**





Was so los war...

Bodensee 2011

Am Bodensee war es dieses Jahr richtig cool, denn das Wasser war richtig kalt. Am Anfang der Woche war das Wetter ziemlich schlecht. Es hat fast nur geregnet. Trotzdem sind wir jeden Morgen um 7.45 bis zur Mainau gejoggt. Nach dem joggen haben wir uns dann immer noch gemeinsam gedehnt und Kraftübungen gemacht. Danach gab es eine warme Dusche. Aber die war leider nur sehr kurz, denn die anderen wollten nach dem joggen natürlich auch duschen.

Das Frühstück entschädigte das aber.

In den Stunden in denen es nicht geregnet hatte, sind wir



alle auf den See.

Und der Wind war nicht gerade schlecht.

Im zweiten Teil der Woche, in der das Wetter sonniger war und man seine Klamotten trocknen lassen konnte, waren die meisten öfter segeln als

davor.

Unter anderem sind wir noch bei der Bodensee-Wasserversorgung gewesen und wir sind mit dem Nachtwächter durch Konstanz gelaufen. Man muss es erlebt haben!

Den Platz am Bodensee haben besetzt:

Marine-Jugend Stuttgart
Marine-Jugend Hof
Marine-Jugend Aschaffenburg

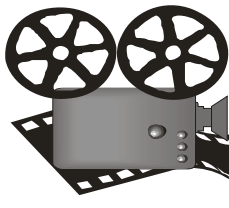
von Benjamin Zimmermann



Traubenblütenregatta – Breitenauersee (von Felix Weinschenk)

Nach relativ kurzer Anreise und dem Auftakeln der Boote (Sausewind und Out of control) folgte am Samstag auch gleich bei schönem Wetter und ordentlichem Wind der erste Lauf. Das Startfeld war gut bestückt, daraus ergaben sich dann vier Klassen, Optis, Topper Junioren, Topper Senioren und die Yardstick zu denen unsere beiden 420er gehörten. Am Samstag wurden zwei Läufe zu ende gebracht. Beide 420er konnten in der Spitze mitmischen, hatten gegen die Katamarane aber kaum eine Chance. Am Sonntag lies der Wind nach weshalb auch nur eine Lauf zu ende gebracht werden konnte und ein letzter, angefangener abgebrochen werden musste. Letztlich standen dann doch dank der Yardstickregelung beide 420er Teams auf dem Podest. Souverän sicherten sich Sebastian Bossenz und Uwe Eberhardt mit der Out of control den ersten Platz. Doch auch Felix Weinschenk und Julian Krämer hatten Grund zur Freude, mit Sausewind sicherten sie sich den zweiten Platz. Abschließend kann man also sagen, dass sich diese Regatta voll gelohnt hat, denn neben der Erfahrung haben unsere Teams auch noch zwei Pokale gewonnen. Gruß Felix





Filmnacht



Hallo Freunde der Filmnacht!

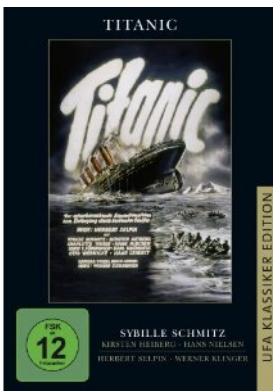
Es gibt gute Nachrichten! Ich habe wieder ein paar interessante Filme auf DVD bei Amazon gekauft. Einen davon möchte ich hier vorstellen.

seine in diesem Fall anti-britische Propaganda in



die Geschichte einer der größten Katastrophen unseres Jahrhunderts einfließen lässt. Doch schon die Dreharbeiten wurden von einer Tragödie überschattet, die einen Skandal heraufbeschwor. Regisseur Selpin hatte sich auf Grund von Schwierigkeiten beim Drehen in der Öffentlichkeit ziemlich geringschätzig über die

Wehrmacht geäußert und wurde, weil er diese Bemerkungen nicht zurücknahm, in ein Gеста-po-Gefängnis gebracht, in dem er sich erhängte. Fertiggestellt wurde der Film dann von Werner Klingler. Goebbels befürchtete inzwischen, dass diese Geschichte vom Untergang des berühmten Luxusdampfers negativ beeinflussen würde und verbot den Film. So kam Titanic erst



Es handelt sich um den Ufa-Klassiker "Titanic" Hier die Rezension....

Eigentlich sollte der 1942 gedrehte Titanicfilm ein ganz typischer Film der NS-Zeit werden, großes Unterhaltungskino, das



im Februar 1950 in die bundesdeutschen Kinos und wurde sofort wieder, diesmal von den Westalliierten, verboten. In seiner Zeichnung der Katastrophe entwickelt der





Filmnacht...

Film nicht nur einen emotionalen Sog, dem nur schwer zu widerstehen ist, er nimmt auch einiges aus James Camerons Riesenerfolg Titanic vorweg. So erinnert eine Episode mit einem in einer Kajüte eingesperrten Betrüger ganz deutlich an die Se-

quenz, in der Kate Winslet Leonardo Di Caprio befreit. Außerdem brilliert hier der zu Unrecht vergessene Star Sybille Schmitz in der Hauptrolle als verarmte und lebensmüde Aristokratin, die im Untergang über sich hinauswächst.

Basierend auf der wahren Geschichte des Ufa-Stars Sybille Schmitz, die nach Kriegsende ver-

armt und drogenabhängig in München lebte, entstand später Fassbinders Film "die Sehnsucht der Veronika Voss"!

Es gibt natürlich noch einige andere Titanic-Versionen wie man an den Covers sehen kann. Damit es nicht langweilig wird, werden noch andere Klassiker wie z.B. "Poseidon gezeigt. Die Filmnacht findet am 21./22.01.2012 statt. Es findet auch eine Bewirtung statt. Wer evtl. noch einen interessanten Film hat sollte sich melden!

Cu Karle

K.B.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag an ...

Cosimo	Degiorgi	am	02.09.
Julia	Leye	am	04.09.
Yvonne	Götze	am	05.09.
Waltraut	Degiorgi	am	07.09.
Wolfgang	Glück	am	12.09.
Tobias	Grimm	am	14.09.
Hans-Jürgen	Konrad	am	14.09.
Martin	Max	am	14.09.
Rudolf	Knackstedt	am	16.09.
Wolfgang	Klein	am	17.09.
Anja	Sponner	am	18.09.
Alexander	Glohr	am	22.09.
Günter	Sickel	am	03.10.
Jasmin	Blumhardt	am	05.10.
Jörn	Heise	am	09.10.
Kayra	Karakas	am	11.10.
Milan	Schmidle	am	12.10.
Sylvia	Blumhardt	am	23.10.
Brigitte	Kubern-Bernsee	am	27.10.
Elias	Stefanou	am	29.10.
Gerd	Hosse	am	01.11.
Joachim	Pranghofer	am	03.11.
Bernd	Blumhardt	am	06.11.
Thomas	Riek	am	15.11.
Andre	Hermann	am	21.11.
Uwe	Töllner	am	23.11.
Veit	Kraus	am	25.11.
Herta	Mattern	am	26.11.
Peter	Giering	am	30.11.
Felix	Weinschenk	am	30.11.



In den Monaten September bis November gibt es auch einige besondere Geburtstage! - Zum Einen sind es runde, zum Anderen Denkwürdige... Cosimo Degiorgi feierte sein 75 Geburtstag, Jasmin Blumhardt und Alexander Glor ihren 18. und Kayra Karakas wurde 10 Jahre jung! Peter Giering feiert seinen 70. Geburtstag erst im November.

Wir wünschen alles Gute und vor allem Lebensfreude!



Clubheim: Mühlhäuser Str. 303

70378 Stuttgart

Telefon: (0711) 53 02 09

Geschäftsstelle: W.A. Mozartstr. 22

70806 Kornwestheim

Telefon: (07154) 23658

Der Verein betreibt Segelsport, Seesport und Modellbau.

Mehr erfahren Sie auf unserer Internetseite!

Die regelmäßigen Jugendnachmittage im Clubheim finden in der Regel am Samstag von 14:30-18:00 Uhr statt. Ausnahmen und Änderungen sind ebenfalls auf unserer Internetseite zu finden.

www.marineverein.de



Kontaktadressen



1.Vorsitzender: Uwe Töllner
Kürzel in W.-A.-Mozartstr. 22
Artikeln: **U.T.** 70806 Kornwestheim
Telefon:
+49 (0)7154 / 2 36 58
+49 (0)170 / 3 26 15 53
vorstand@marineverein.de

Segelwart: Bernd Blumhardt
Kürzel in Liststr. 65.
Artikeln: **B.B.** 70180 Stuttgart
Telefon:+49 (0)711 / 60 32 88
BLUEMCHEN4@t-online.de

Schriftwart: Sylvia Blumhardt
Kürzel: **S.B.** schriftfuehrer@marineverein.de

**Modellbau-
wart:** Hans-Jürgen Konrad
Kürzel in Hummelbergstr. 22
Artikeln: **H.J.K.** 73760 Ostfildern
Telefon: +49 (0)711 / 41 28 03
modellbauwart@marineverein.de

Platzwart: Andre´ Hermann
Kürzel in Wagrainstr. 32
Artikeln: **A.H.** 70378 Stuttgart
Telefon:
+49 (0)711 / 53 70 66

Gerätewart: Uwe Eberhardt
Kürzel in Stammheimer Str. 101/b
Artikeln: **U.E.** 70435 Stuttgart
Telefon: +49 (0)172 / 346 28 20
geraetewart@marineverein.de

**DMB-
Obmann:** Karlheinz Burkhardt
Kürzel in Lange Str. 45
Artikeln: **K.B.** 71726 Benningen/Neckar
Telefon:privat +49 (0)7144 / 81 79 37
+49 (0)173 / 65 87 938
dmb@marineverein.de
leuchtfuehrer@marineverein.de

Kassenwart: Tobias Grimm
Kürzel in Holzgrundstr. 23
Artikeln: **T.G.** 70806 Kornwestheim
Telefon: +49 (0)7154/9653187
kassenwart@marineverein.de



Immer ein schöner Tag im Marineverein...

Leuchtfuehrer Stuttgart erscheint alle 2 - 3 Monate. Irrtümer sind vorbehalten! - Für Termine wird keine Gewähr übernommen! - Aufgrund von Zwängen beim Layout kann es zu Kürzungen bzw. Änderungen bei den Beiträgen kommen.

Verantwortlich für den Inhalt:
Karlheinz Burkhardt, MV-Stuttgart
Artikel anderer Autoren entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.



Die Rechte auf Text und Anordnung aller Objekte liegen beim Herausgeber ! Alle Rechte auf Grafiken, Cliparts und andere grafische Elemente liegen bei Dritten!